

Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung des Geschäftsberichts des Regie- rungsrats und der Staatsrechnung 2015

Anträge parlamentarische Anmerkungen der GRPK vom 3. Mai 2016

1. Der Geschäftsbericht des Regierungsrats 2015 wird mit den Anmerkungen im Anhang zu diesem Beschluss genehmigt.
2. Die Staatsrechnung 2015 wird wie folgt genehmigt:
 - a. Vornahme der ordentlichen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens von Fr. 9 998 578.42 und der Abschreibungen der Investitionsbeiträge von Fr. 8 428 000.00;
 - b. Einlage von Fr. 20 000 000.– in die Schwankungsreserve für zukünftig tiefer ausfallende Finanzausgleichsbeiträge;
 - c. Abbuchung des Saldos der Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2 499 649.02;
 - d. Aktivierung der Nettoinvestitionen von Fr. 11 643 037.97.

Sarnen, ...

Im Namen des Kantonsrats

Die Ratspräsidentin: ...

Die Ratssekretärin: ...

Anhang über die Anmerkungen über den Geschäftsbericht und die Staatsrechnung des Regierungsrats 2015

Der Kantonsrat hat bei der Beratung folgende Anmerkungen zum Bericht als erheblich erklärt:

<i>Seite</i>	<i>Bericht Regierungsrat</i>	<i>Anmerkung Kantonsrat</i>
Seite 64	Anmerkung Internes Kontrollsystem (IKS) zum Geschäftsbericht 2012	Gemäss Stand der Behandlung bei der Anmerkung zum Internen Kontrollsystem wird die Staatskanzlei nach Massgabe verfügbarer Kapazitäten die nächsten Schritte zur Vervollständigung des IKS angehen. Bis spätestens 31. März 2017 ist der GRPK ein Konzept zur Erarbeitung/Einführung eines IKS in der kan-

P.S.: Änderungen und Ergänzungen gegenüber der Vorlage des Regierungsrats vom 15. März 2016 sind randvermerkt und unterstrichen, Wegfallendes ist durchgestrichen.

		tonalen Verwaltung zu unterbreiten.
--	--	-------------------------------------

<i>Seite</i>	<i>Bericht Regierungsrat</i>	<i>Anmerkung Kantonsrat</i>
Seite 77	Einführung der elektronischen Geschäftsverwaltung (Records Management)	Komplexe Ablagesituationen (z. B. Grossprojekte) und Schnittstellen zu Fachapplikationen sind teilweise noch nicht gelöst. Es fehlt zudem an der Stabilität des Records Management Systems. Gemäss Jahreszielen der Staatskanzlei für das Jahr 2016 wird ein Erfahrungsbericht (inkl. Optimierungsmassnahmen) nach der Einführung des Records Management erarbeitet. Dieser Bericht ist unter Einbezug einer Benutzerumfrage bis spätestens 31. März 2017 der GRPK zu unterbreiten.
Seite 34 Staatsrechnung	Kostenstelle 2482 Gebundene Abgaben	Die Internen Verrechnungen der Strassenverkehrssteuer basieren auf Umlagesätzen aus dem Jahre 2002, welche nicht mehr nachvollziehbar sind. Die Umlagesätze entsprechen zudem nicht mehr dem heutigen Sachverhalt. Die GRPK fordert eine gesetzeskonforme und verursachergerechte Verrechnung der Strassenverkehrssteuer ab dem Budget 2017.